

An aerial photograph of a city skyline at sunset. The sky is a mix of orange, yellow, and light blue. The city features a mix of old and new architecture, including several tall, thin spires and modern glass skyscrapers. A white banner with a torn edge is overlaid on the bottom half of the image, containing the text 'HanseForum' and 'PERSONENSCHADEN 2026'.

HanseForum

PERSONENSCHADEN 2026

Programm für den 16. und 17. April 2026 in Hamburg

Tagungsleitung:

Dr. Carla Burmann, Fachanwältin für Versicherungsrecht und Medizinrecht, Berlin

Jörg Halm, Direktor Personenschaden, Eucon Digital GmbH, Münster

- | | | | |
|-------|---|-------|--|
| 14:00 | Prozess-Taktik im Personenschaden
Prof. Dr. Rainer Heß, LL.M., Rechtsanwalt, Kanzlei Dr. Eick & Partner | 16:00 | Amputationsrehabilitation in der Praxis Heute und in Zukunft: Von der Erstversorgung zur Prothese
Mark Puschnig, Teamleitung Reha Managment, RehaCare GmbH |
| 14:30 | Personenschaden im Fokus – Innovative Ansätze und bewährte Praxis in der Regulierung
Bernd Hingkeldey, Abteilungsleiter Schaden K und HUS, HUK-COBURG | 16:30 | CRPS - Update zur Diagnostik und Begutachtung
Dr. med. Andreas S. Gonschorek, Chefarzt Neurotraumatologie, BG Klinikum Hamburg |
| 15:00 | Nachforderung nach Abfindungsvergleich
Arno Schubach, Rechtsanwalt, Kanzlei Johannsen | 18:30 | - Abendveranstaltung - |
| 15:30 | - Networking - | | |

Programm für den 16. und 17. April 2026 in Hamburg

Tagungsleitung:

Dr. Carla Burmann, Fachanwältin für Versicherungsrecht und Medizinrecht, Berlin

Jörg Halm, Direktor Personenschaden, Eucon Digital GmbH, Münster

10:00 **Unterschiedliche Leistungsversprechen in der Fahrerschutzversicherung**

Patrick Wittmann, Rechtsanwalt, Kanzlei Johannsen

10:30 **Besonderheiten der Regulierung von Personenschäden bei Beteiligung ausländischer Geschädigter**

Christoph Kemmner, Bereichsleiter SHUK, Tanja Mannschatz, Leiterin Heilwesenhaftpflicht Schaden, HDI-Versicherung AG

11:00 **Der wahre Stundensatz im Haushaltsführungsschaden - Urlaub, Krankheit, etc. - die regelmäßig fehlenden Zuschläge**

Jan Philipp Bergmann, Rechtsanwalt, Kanzlei Schah Sedi und Schah Sedi

11:30 **- Networking -**

12:00 **Mitverschulden des Fußgängers - Einheitliche Haftungsquoten in typischen Unfallkonstellationen?**

Cornelia Süß, Rechtsanwältin, Kanzlei am Waldpark Süß Timmann Schneider GbR

12:30 **KI-Agenten - nur ein technologischer Trend?**

Jörg Halm, Direktor Personenschaden, Eucon Digital GmbH

13:00 **Psychische Folgen schwerer Unfälle - PTBS, welche Diagnostik ist erforderlich?**

Dr. Dörte Miegel, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, RelIntra GmbH

13:30 **- Mittagsimbiss -**



value
your data

KI-Agenten im Schadenmanagement ...nur ein technologischer Trend?

Jörg Halm, Direktor Personenschaden, VYDA GmbH

EUJCON



DRIVEN BY **DATA**. GUIDED BY **EXPERTS**.

WAS DARF KI ENTSCHIEDEN?

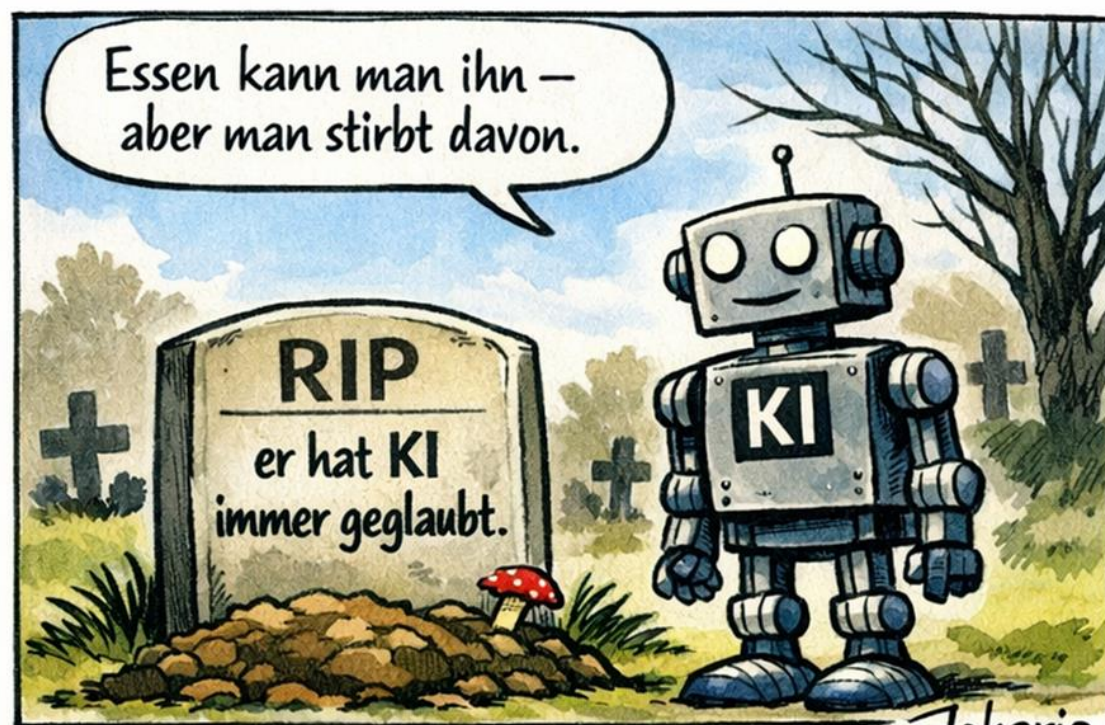
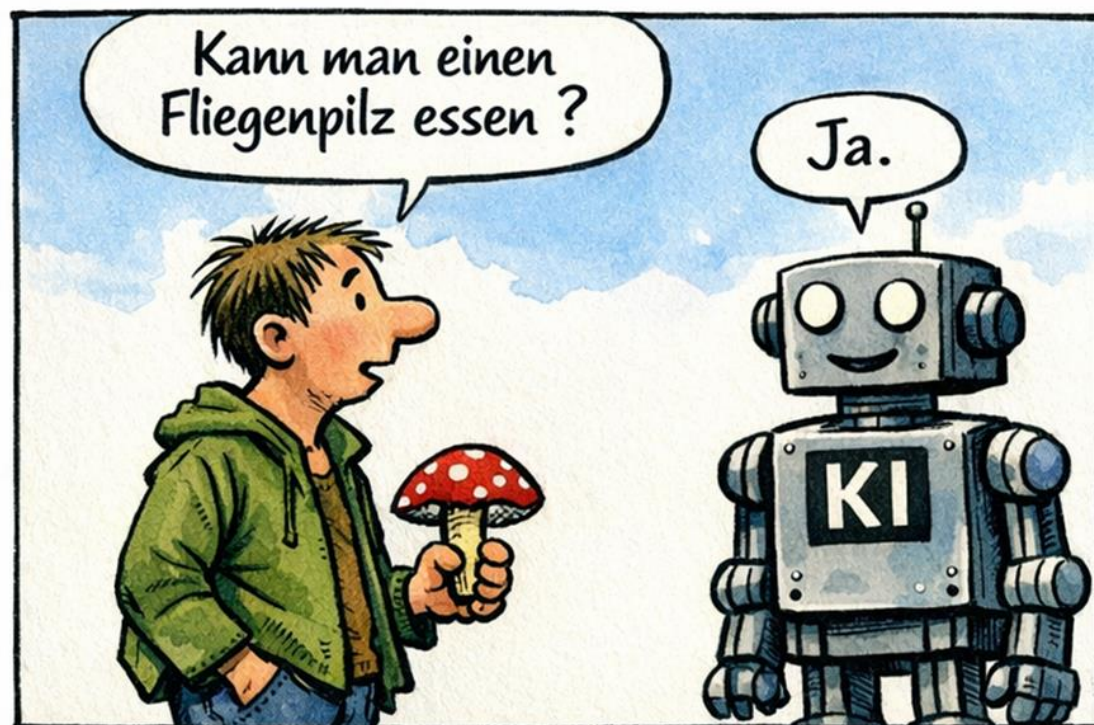
KFZ



SACH

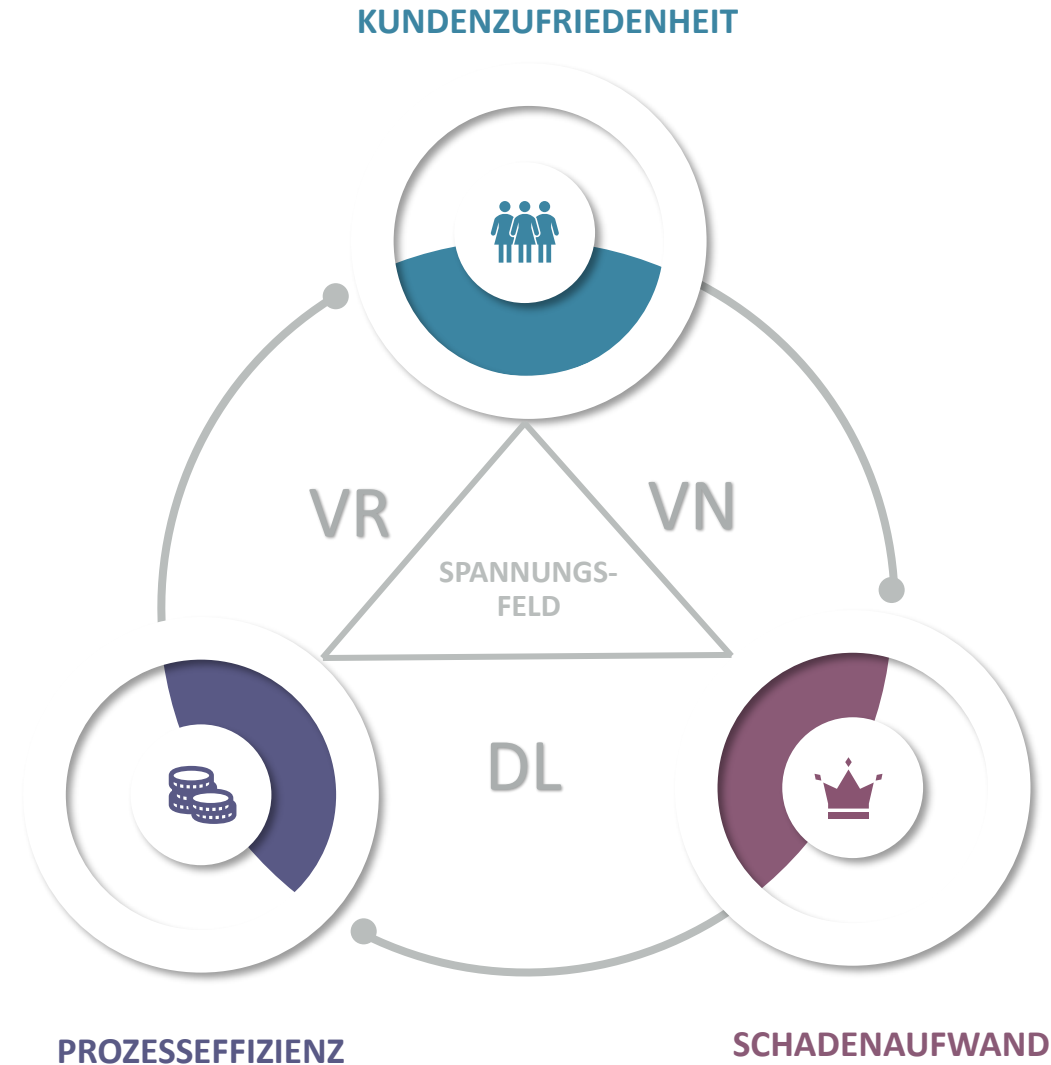


MENSCH



Johario-

Der Schadenmarkt beschleunigt sich – alle Anforderungen steigen ...vor allem gleichzeitig!



Erwartung der Kunden (VN/Geschädigte)

- › Geschwindigkeit & Transparenz
- › 24/7-Erreichbarkeit
- › Medienfreie Abläufe

Erhöhte Komplexität & Rahmenbedingungen

- › Technik (u.a. Automatisierung, KI)
- › Medizin (u.a. Gesundheitssystem, Forschung)
- › Regulatorik (u.a. Datenschutz, Dora)

Druck auf Prozesse - Operative Realität

- › Fachkräftemangel („Baby Boomer“-Effekt)
- › Steigendes Fallvolumen (u.a. Kumulschäden, Klima)
- › Zunehmender Kostendruck

Die richtige Balance: Qualität sichern – Effizienz ermöglichen.

Automatisierung
gegen den
Effizienzdruck

- Datenextraktion
- Anreicherung
- Aufbereitung

**Künstliche
Intelligenz**



**Menschliche
Expertise**

Sensibelste,
personenbezogene
Daten

- Entscheidung durch Experten
- Transparenz
- Nachvollziehbar

Klare Leitplanken: Was KI darf – und was sie nicht darf.

Was darf KI



Vorbereitende
Analysen



Mustererkennung
und Fall-
Priorisierung



Datenanreicherung

Was KI nicht darf



Keine
Diagnose



Keine
Leistungsentscheidung



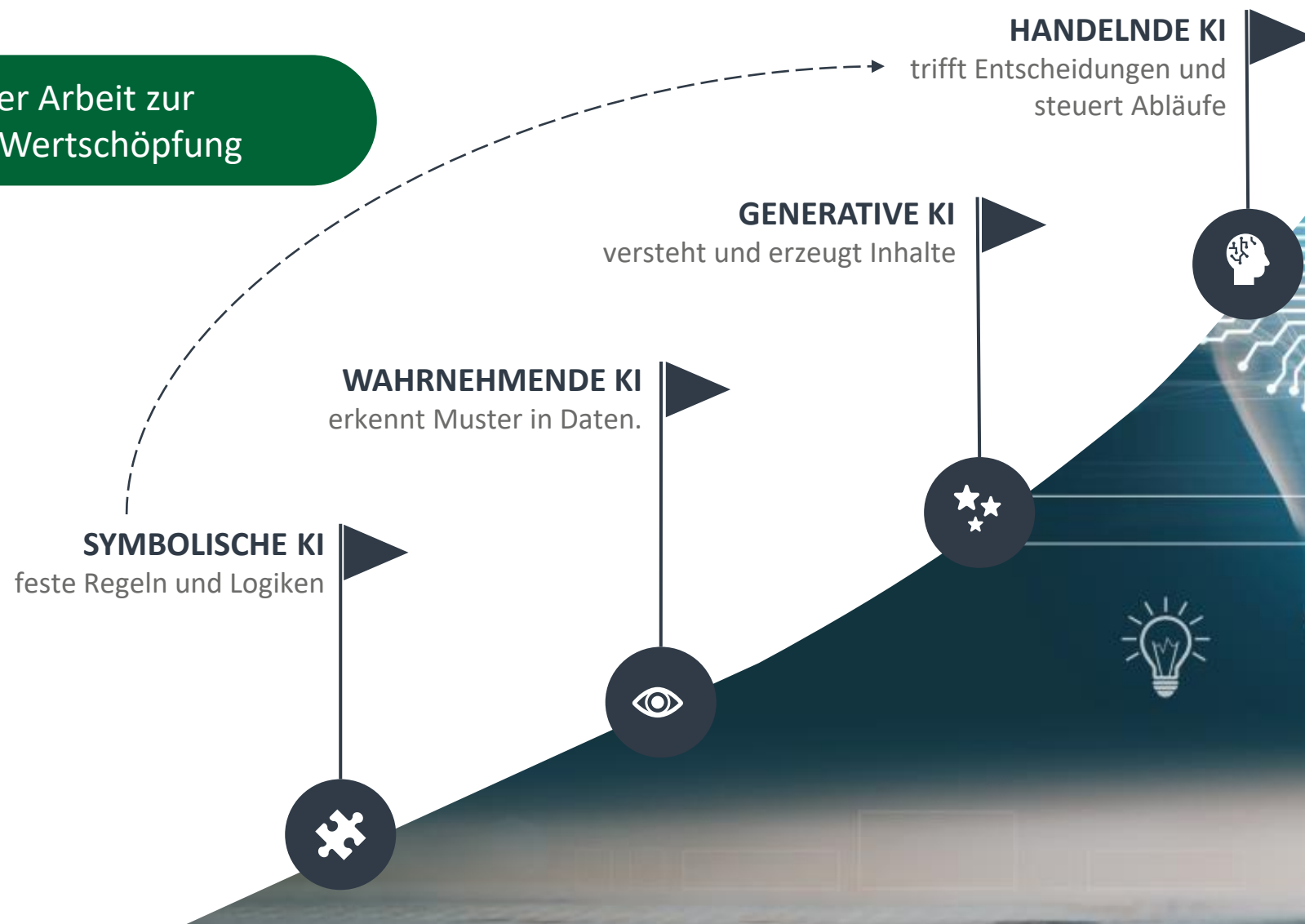
Keine finale
Bewertung

Ethische Grundsätze zu KI

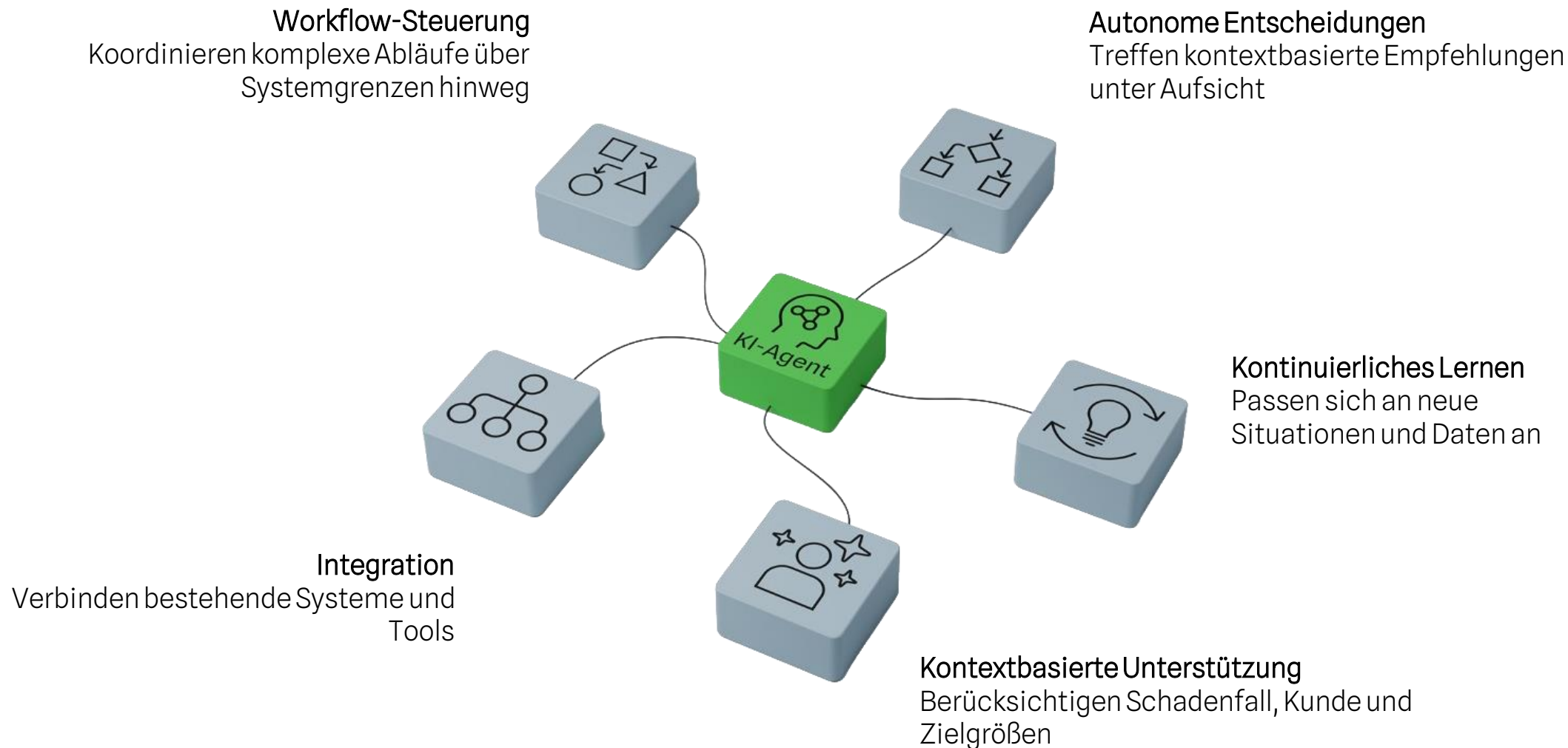
- Vorrang menschlichen Handelns und menschlicher Aufsicht
- technische Robustheit und Sicherheit
- Schutz der Privatsphäre und Datenqualitätsmanagement
- Transparenz und Erklärbarkeit
- Vielfalt, Fairness, Antidiskriminierung
- darf keinem Menschen Schaden zufügen
- soll nachhaltig sein (in Bezug auf Weiterentwicklung und langfristige Nutzbarkeit)

KI-Agenten sind kein Bruch – sondern der nächste logische Entwicklungsschritt.

Von softwaregestützter Arbeit zur softwaregesteuerten Wertschöpfung



Zum ersten Mal entsteht eine steuernde Instanz im Schadenprozess



In anderen Branchen übernehmen KI-Agenten bereits steuernde Aufgaben



MOBILITÄT

Ride-Hailing (z. B. Uber, Bolt)

- Analysieren Nachfrage, Fahrerpositionen und Verkehrslage in Echtzeit
- Entscheiden autonom, welcher Fahrer welchen Auftrag erhält
- Passen Preise dynamisch an (Surge Pricing)
- Priorisieren Fahrten nach Wartezeit, Distanz, Wert und Servicelevel
- Steuern Auslastung und verkürzen Wartezeiten ohne manuelle Eingriffe

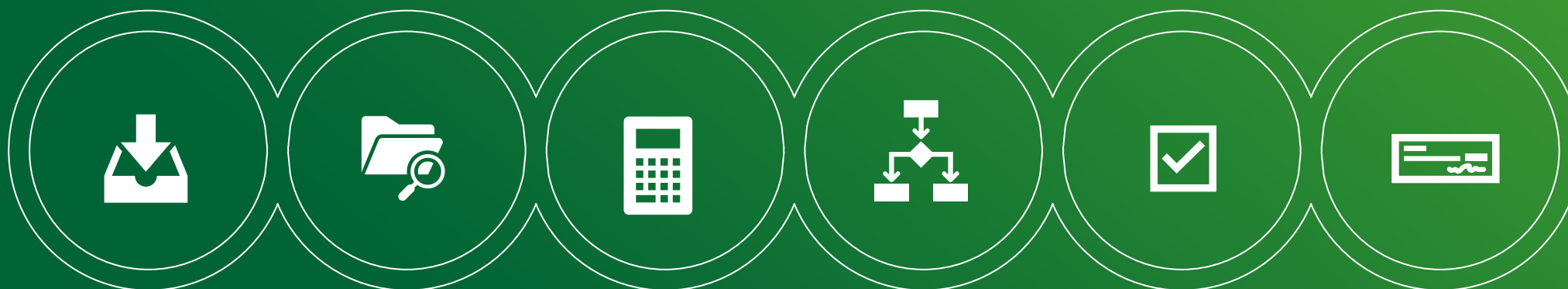
BANKING

Betrugs- und Compliance-Steuerung



- Analysieren Transaktionen, Kundenkontext und Historie in Echtzeit
- Treffen eigenständig Entscheidungen: freigeben, prüfen, eskalieren
- Steuern komplette KYC- und Betrugsfälle von der Erkennung bis zur Fallbearbeitung
- Priorisieren Fälle nach Risiko, Relevanz und Regulatorik
- Mensch greift nur noch bei komplexen oder kritischen Fällen ein

Heute automatisieren wir einzelne Schritte des Schadenprozesses



EINGANG

ERFASSUNG

BEWERTUNG

STEUERUNG

PRÜFUNG

REGULIERUNG

KI-EINSATZ

RPA* legt Schäden aus E-Mails oder Formularen automatisch an.

KI extrahiert Daten aus Dokumenten und Fotos.

Modelle schätzen Schadenhöhe und Plausibilität.

Regelwerke leiten Schäden an passende Bearbeitungswege oder Partner.

KI erkennt Auffälligkeiten und Betrugsindikatoren.

Automatische Entscheidungen und Zahlungen bei Standardfällen.

* Robotic Process Automation (RPA)

- INGANG

PRÜFUNG

AUSGANG

KI-Agenten verbinden diese Schritte zu einem gesteuerten Schadenfall



EINGANG

ERFASSUNG

BEWERTUNG

STEUERUNG

PRÜFUNG

REGULIERUNG

KI-AGENTEN

Schadenkontext erkennen und priorisieren

Fehlende Informationen gezielt anfordern.

Ganzheitliche Schadenbewertung erstellen.

Dynamische Auswahl des optimalen Bearbeitungsweg.

Prüfintensität situativ anpassen.

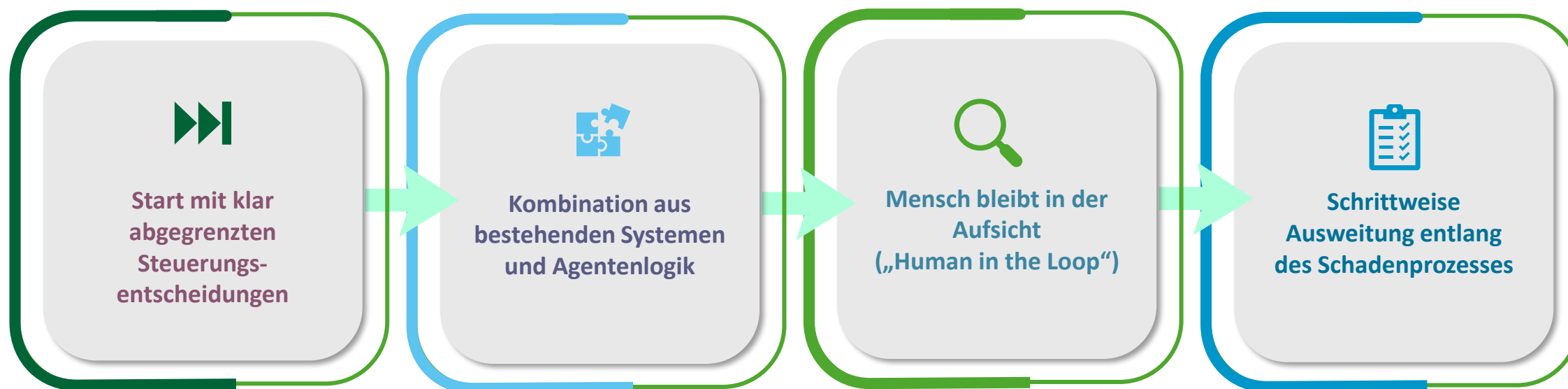
Entscheidung im Gesamtkontext (z.B. Kosten, Kundenerlebnis, Risiko)

- INGANG

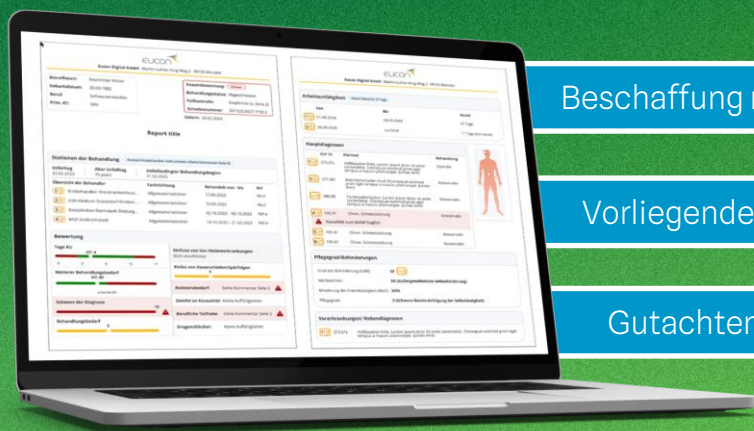
PRÜFUNG

AUSGANG

Der Einstieg ist kein Großprojekt – sondern eine klar definierte Entscheidung, die ein Agent übernehmen kann



Medizinische Belegauswertung



Beschaffung med. Belege

Vorliegende Patienten Akten

Gutachten (Anforderung)

Medizinische Auswertung & Entscheidungsvorlage

- Überblick zur prognostischen Fallentwicklung und Komplikationspotential *
- Expertenmeinung zur Risikobewertung, Fallsteuerung und Schadencontrolling

SVT-Rechnungsprüfung

Prüfung, ob Unterlagen für Forderungsprüfung ausreichen

- Forderungen mit Rechnung und Verordnung*
- Stationäre Aufenthalte §301er Daten*

Plausibilitätsprüfung anhand von Behandlungsdaten

- Passen die Behandlungsdaten zum erwarteten Heilverlauf? *

Prüfung auf fachliche Korrektheit von Rechnungen

- Wurden stationäre Aufenthalte korrekt (z.B. DRG, GOÄ, Haupt-/Nebendiagnose) abgerechnet?
- War der Aufenthalt bzw. die Behandlung (vollständig) unfallkausal?

Gutachtenmanagement

Prozessoptimierung & Qualität (end-to-end)

- schneller, papierloser, **sortierter, aufbereiteter und vollständiger** Datenaustausch mit dem Gutachter/Med.Experten *
- einfache und **sichere Anbindung der Gutachter** über die deutsche Gesundheitscloud („Open Telekom Cloud“)
- **unabhängige Auswahl und Beauftragung** qualifizierter Gutachter
- Prüfung der Gutachten auf **Vollständigkeit*, Qualität und Relevanz für die Beauftragung** – inkl. Exkasso-Service

Mehrwerte für Auftraggeber: höhere **Qualität, Zeitgewinn,**
Kostenreduktion und bestmöglicher **Datenschutz**



LIVE

Vorsicht mit KI bei Gesundheitsdaten – unsere Empfehlung

- Vereinbarung treffen, dass keine interne Auswertung von Gesundheitsdaten auf der Basis von KI erfolgt und die „KI-Verordnung EU 2024/189“ ausnahmslos eingehalten wird
- Keine Gesundheitsdaten von Kunden (auch nicht anonymisiert) der Branche/Assekuranz flächendeckend veröffentlichen (Rückmeldungen) - Nutzung von z.B. Rechenmodellen, Klinikstudien, Med. Leitlinien bevorzugen
- Keine Speicherung von Gesundheitsdaten auf Servern bei amerikanischen Tech-Unternehmen wie Google, Microsoft, Amazon außerhalb von Deutschland
- Keine Nutzung von öffentlichen und internen LLM's (z.B. Chat GPT) mit medizinischen Originaldokumenten (Daten immer anonymisieren!)



VYDA

value
your data

Automatisiert, wo möglich

Klar strukturierbar
Hohe Volumina
Effizienzpotenzial



Menschlich, wo nötig

Hoher Qualitätsanspruch
Sensibel & Komplex
Verantwortungsintensiv (Ethik)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Jörg Halm

Direktor Personenschaden

VYDA GmbH
Martin-Luther-King-Weg 2
48155 Münster

Tel.: +49 172 8370 567
Mail: j.halm@vyda.de
Web: www.vyda.de